

Theater AG bleibt motiviert

Noch keine richtigen Theaterproben möglich

Rottenburg. (red) Das Coronavirus stellt alle Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen auf eine harte Probe, auch die Theater AG „Enter The Stage“ der Realschule Rottenburg. Im September 2019 begannen die Proben für das neue Stück der Theater-AG. Im Frühjahr 2020 wurde dann jedoch schlagartig alles anders. Ein gemeinsames Zusammenkommen und Proben am Stück „Tarzan – Legend of the jungle“ war nun nicht mehr möglich.

„Die Proben führten wir digital über Skype weiter. Dies geht natürlich nur bis zu einem gewissen Grad“, sagt Josef Früchtl, Leiter der Gruppe. Mehr als den Text zu üben und an der Aussprache zu arbeiten, war nicht möglich. Nachdem die Schulen wieder öffneten, war es nicht abzusehen, wann die Proben in gewohntem Rahmen weiter gehen können. Aufgeben kam für die Gruppe jedoch nicht in Frage. „Es ist meine letzte Chance, eine Hauptrolle bei ‚Enter the Stage‘ zu spielen“, sagt Korbinian Kaiser, der im Stück den erwachsenen Tarzan spielen soll.

„Nach der ersten Schockstarre möchte man etwas tun. Das richtige Handeln ist jedoch, die Pandemie mit allen sich uns bietenden Möglichkeiten unter Kontrolle zu halten“, meint Früchtl. So bleibt der Gruppe momentan nichts anderes übrig, als am Management und ihrem weiteren allgemeinen Fortschritt zu arbeiten. So wurde im April bereits der Podcast „Enter the stage unplugged“ gegründet, der auf allen gängigen Plattformen zu hören ist und neben Interviews auch allgemeine Weisheiten und Tipps für ein positiveres Leben bietet. Gerade Letzteres ist in der aktuellen Situation besonders wichtig, da die Motivation der Schüler durch den Lockdown im Frühjahr stark angeschlagen war. Aus diesem Grund entschied sich Früchtl, Sweatshirts und T-Shirts mit dem Gruppenlogo für die Schüler zu bestellen, um den Zusammenhalt der Gruppe zu fördern.

Abhängig vom Verlauf des Infektionsgeschehens plant die Theater-AG, im Juli 2021 die Premiere des Stücks aufzuführen.



Die Gruppe „Enter The Stage“ mit der neuen Teamkleidung.

Foto: Josef Früchtl